

Ressort: Finanzen

## Dehoga Berlin erwartet keine steigenden Hotelpreise durch Flüchtlinge

Berlin, 02.02.2016, 16:03 Uhr

**GDN** - Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) Berlin erwartet im Falle einer Unterbringung von Tausenden Flüchtlingen in Berliner Hotels keine steigenden Preise für Hotelzimmer. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte der Hauptgeschäftsführer der Dehoga Berlin, Thomas Lengfelder: "Die vorübergehende Verknappung der Kapazitäten wird zu keinen gravierenden Preiserhöhungen führen."

Es gehe bei den Plänen des Berliner Senats um 10.000 Betten, also 5.000 Zimmer oder 3,5 Prozent aller Hotelbetten in Berlin. Die Bundeshauptstadt sei mit rund 140.000 Hotelbetten aber eine der größten und modernsten Hotellandschaften der Welt, zudem würden laufend neue Hotels gebaut. "Aufgrund des sehr harten Konkurrenzkampfes sind die Preise in Berlin im Vergleich zu anderen Metropolen außerordentlich niedrig", sagte Lengfelder. Dies werde wohl auch so bleiben. Der Verband erwartet keine negativen Folgen für den Tourismus in der Stadt. Lengfelder sagte: "Es ist auf jeden Fall positiver, wenn Flüchtlinge in Hotels als in Zelten oder im Kongresszentrum/Messehallen untergebracht werden." Der Berliner Senat will offenbar von einer Hotelkette längerfristig und im großen Stil Übernachtungsplätze für Flüchtlinge anmieten. Es soll dabei laut Medienberichten um 22 Hotels gehen. Pro Nacht und Übernachtungsplatz verlange der Anbieter 50 Euro, das sind rund 1.500 Euro im Monat und 18.000 Euro im Jahr.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67164/dehoga-berlin-erwartet-keine-steinenden-hotelpreise-durch-fluechtlinge.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)